

Auf der Jagd nach dem eigenen Rekord

Leichtathletik: Klaus Eckstein stellte 2003 Halbmarathon-Bestzeit auf – und siegte jetzt erneut

VREDEN. Vor elf Jahren, im Februar 2003, hatte der heute 47-jährige Klaus Eckstein (LG Nordhorn) mit seiner damaligen Siegerzeit von 1:10:14 Stunden einen neuen Streckenrekord beim Volkslauf in Vreden über die Halbmarathondistanz aufgestellt. Bei der 45. Auflage stellte sich Eckstein erneut der Konkurrenz. Eine Verbesserung seiner eigenen Bestmarke hatte er vor dem Start für sich ausgeschlossen. „Die Form und Leistungsstärke von damals habe ich heute nicht mehr.“

Aber auch diesmal war der 47-Jährige schneller als alle anderen 157 Teilnehmer über die 21,1 Kilometer und gewann mit klarem Vorsprung in 1:16:35,4 Stunden. Ralf Gottheil (Sparkasse Westmünsterland) wies als Zweitplatzierter einen Rückstand von circa 90 Sekunden auf. Klaus Schlüter (ASV Ellewick) beendete dieses Rennen in 1:23:16,9 Stunden auf dem sechsten Platz und gewann mit dieser Laufzeit die Wertung in der Altersklasse M35.

Die schnellste Frau über Halbmarathon-Distanz startet für den TuS Altenberge und



Unmittelbar nach dem Start setzte sich Klaus Eckstein (Nr. 935) ab – Ralf Gottheil (872) und Klaus Schlüter (902) halten im Widukindstadion noch Schritt.

MLZ-Foto

heißt Beate Hermann. Sie lief nach 1:37:35,4 Stunden über die Ziellinie, das war in der Gesamtwertung der 46. Rang.

Über zehn Kilometer feierten die Athleten des LAZ Rhe-

de einen Doppelsieg. Jonathan Kolks (33:30,3 Minuten) gewann vor Stefan Ritte (34:06,8 Minuten).

Jens Seggewiß (Saueressig), der über fünf Kilometer

Platz fünf belegt hatte, wurde in 38:32,6 Minuten Siebter. Schnellste Frau im Zehn-Kilometer-Rennen war Edith Stipel (LG Nordhorn) in 41:04,0 Minuten. jok